

Gaglaweg St. Anton im Montafon



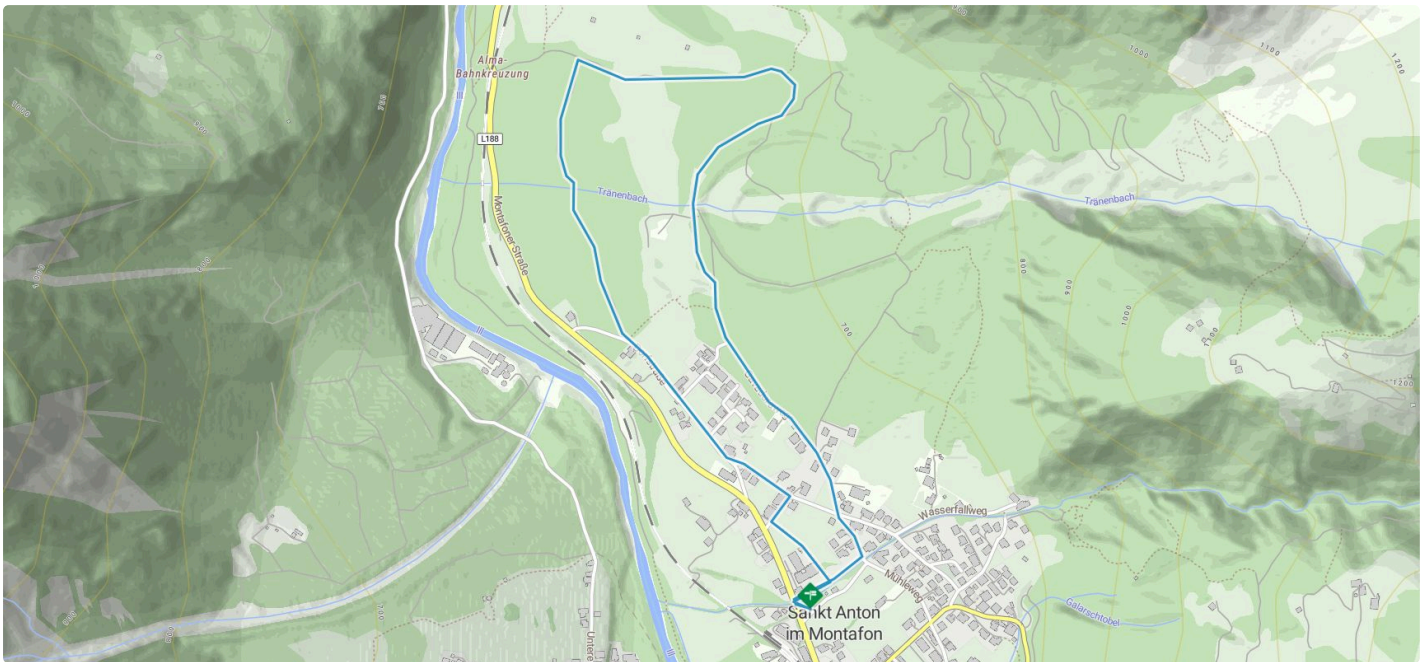
LEICHT

FAMILIENFREUNDLICH

GAGLAWEGE

KINDERWAGENTAUGLICH

RUNDTOUR



Tourbeschreibung

Entdecke gemeinsam mit Erna die Bergbaugeschichte von St. Anton im Montafon und folge den Spuren des Gipsabbaus durch eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft am Taleingang.

Am Eingang des Montafon liegt St. Anton im Montafon, ein Ort mit einer facettenreichen Geschichte. Neben überlieferten Sagen und Mythen prägte vor allem der Gipsabbau die Gemeinde. Bis in die 1980er-Jahre wurde hier gipshaltiges Gestein gewonnen, sortiert, in Brechmühlen zerkleinert, gebrannt und anschließend zu feinem Gips gemahlen.

Noch heute erinnern verschiedene Spuren im Ortsbild und in der Landschaft an diese Zeit. Auf dem Gaglaweg begleitest Du Erna entlang des Baches, vorbei an früheren Abbaugruben und durch ruhigen Ortsteile, bevor der Weg wieder zurück ins Zentrum führt.

Was ist ein Muntafuner Gaglaweg?

„Muntafuner Gaglaweg“ bedeutet auf Montafonerisch so viel wie „Montafoner Kinderweg“. Für Dein Abenteuer brauchst Du den Gaglaweg-Rucksack. Diesen kannst Du gegen Pfand in einer unserer Tourismusinformationen oder Bürgerservicestellen ausleihen. Darin findest Du alles, was Du unterwegs benötigst.

Auf jedem Gaglaweg wartet ein eigenes Rätsel auf Dich. Hast Du es gelöst, erhältst Du ein kleines Geschenk. Zusätzlich kannst Du eines von elf Erna-Erinnerungsgläsern zum Vorzugspreis von 4,00 € erwerben. Jeder Weg widmet sich einem anderen Thema und führt Dich durch die abwechslungsreiche Landschaft im Montafon.

Also: Rucksack holen, Erna begleiten und gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen.

Weitere Informationen zu unseren Muntafuner Gaglaweg findest Du [HIER](#).



01:30 h
Dauer



3,50 km
Länge



686 m
Höchster Punkt



623 m
Tiefster Punkt



65 hm
Aufstieg



65 hm
Abstieg

Start	Klettersteigparkplatz St. Anton im Montafon
Ziel	Klettersteigparkplatz St. Anton im Montafon
Routentyp	Themenweg, Wanderung, Gaglawege (Kinderwanderwege), Rundtour, familienfreundlich, kinderwagentauglich
Schwierigkeit	● Leicht

Höhenprofil



Kondition	■■■■■■■■■■
Technik	■■■■■■■■■■
Schwierigkeit	■■■■■■■■■■
Erlebnis	■■■■■■■■■■
Landschaft	■■■■■■■■■■

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
○	○	○	✓	✓	✓
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
✓	✓	✓	✓	✓	○

Ausgangspunkt - Wegbeschreibung - Endpunkt

Ausgangspunkt

Klettersteigparkplatz St. Anton im Montafon

Wegbeschreibung

Vom Klettersteigparkplatz St. Anton im Montafon folgst Du dem Wanderweg entlang des Baches einige Meter bergwärts. Anschließend biegst Du links ab und folgst der Straße Richtung Lorüns.

Überquere die Straße und gehe geradeaus in Richtung Gipsbruch weiter. Nach der Brücke beim Tränenbächli folgst Du dem Weg über Lehmbühl und Prazalanz bis zum Almahüsli. Gehe oberhalb des Almahüsli vorbei und folge anschließend der Straße zurück in Richtung St. Anton im Montafon.

Der Weg führt Dich rechts bergab. Kurz vor der Montafonerstraße biegst Du links auf den Fußweg ab, der parallel zur Straße verläuft und Dich zurück in Richtung Gemeindeamt führt. Nach wenigen Minuten erreichst Du den Spielplatz, der sich für eine Pause anbietet.

Vom Spielplatz folgst Du dem Wanderweg entlang des Baches nach rechts talwärts. Anschließend gehst Du noch einige Meter auf dem Gehsteig bergab und gelangst wieder zum Klettersteigparkplatz, Deinem Ausgangspunkt.

Endpunkt

Klettersteigparkplatz St. Anton im Montafon

Anreise zum Ausgangspunkt

Anreise zum Ausgangspunkt

Ausgangspunkt für die Tour ist der **Klettersteigparkplatz St. Anton im Montafon**

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Landbus Montafon und der Montafonerbahn bist Du im Tal bequem und flexibel unterwegs. Bahn und Bus verbinden die Ortschaften regelmäßig, je nach Strecke im Halb- oder Stundentakt. Deine passende Verbindung findest du **HIER**. Bushaltestelle vom Start/Ziel dieser Tour: St. Anton im Montafon Bahnhof

Mit dem Auto:

Auf der A14 bis zur Ausfahrt Bludenz/Montafon fahren. Anschließend folgst Du der Montafonerstraße L188 bis nach St. Anton im Montafon. Beim Wanderparkplatz in der Nähe des Ortszentrum stehen Parkplätze zur Verfügung.

Erfahre mehr über die Montafuner Gaglawege

Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 - Alpine Notfälle österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps
